

1858



2018

www.Imkerverein-Potsdam.de

160 Jahre Imkerverein Groß-Potsdam e.V.

Imkerverein Groß – Potsdam e.V.
Reuterstraße 21, 14482 Potsdam
Telefon mobil: 0171 / 122 7 122

IV Groß-Potsdam · Reuterstraße 21 · 14482 Potsdam

Email-Rundschreiben an die

Mitglieder

1. Vorsitzender: Jens Frick
vorsitz@imkerverein-potsdam.de

2. Vorsitzender: Klaus Seliger
vizevorsitz@imkerverein-potsdam.de

Bankverbindung
IBAN: DE62 1009 0000 1797 5420 04

VR 108 P - Amtsgericht Potsdam

7. März 2021

Lebenszeichen des neuen Vorstandes, weitere Schritte und Meinungsbildung zur Wahl eines neuen Vorstandes im Landes- verband Brandenburgischer Imker (LVBI)

Liebe Imkerinnen und Imker,

mit diesen Zeilen erhaltet ihr ein erstes Lebenszeichen von Eurem neuen Vorstand. Corona zum Trotz haben wir alle gemeinsam in den letzten drei Monaten die Arbeit vollbracht, uns eine neue und den Gemeinnützigkeitsanforderungen entsprechende Satzung zu geben und nach dieser neuen Satzung auch einen neuen, vierköpfigen Vorstand zu wählen.

Der neue Vorstand besteht aus:

Uta Siefert als Schatzmeisterin
Birgit Fiskal als Schriftführerin
Klaus Seliger als 2. Vorsitzender
Jens Frick als 1. Vorsitzender.

Eine Vorstellung der neuen Vorstandspersonen – auch und vor allem für die neuen Mitglieder – wird stattfinden, sobald wieder Präsenzsitzungen erlaubt sind.

Die Übergabe der Vereinssachen und -Unterlagen erfolgte am gestrigen Samstag (06.03.2021) in den Kanzleiräumen von Jens.

Klaus und ich werden am morgigen Montag einen Notar aufsuchen um die neuen Vorstandspersonen gegenüber dem Vereinsregister anzuzeigen und die neue Anschrift des Vereins (Reuterstraße 21, 14482 Potsdam) eintragen zu lassen. Damit werden dann auch Claudia und Meike als ehemalige Vorstandspersonen aus dem Register gelöscht. Der Dank für die Arbeit von Claudia und Meike ist nicht vergessen, sondern bleibt einer hoffentlich baldigen Präsenzversammlung vorbehalten.



Unsere neue Satzung bedarf noch ein wenig Aufmerksamkeit.

Wie ihr alle der Email von Meile Anfang Februar entnehmen konntet, müssen wir das in § 1 der Satzung stehende historische Gründungsdatum des Vereins gegenüber dem Vereinsregister nachweisen. Kein einfaches Unterfangen, denn die historischen Urkunden sind im Zweiten Weltkrieg einem Bombenangriff zum Opfer gefallen. So haben in den vergangenen Wochen unser Mitglied Friederike Hennig, Klaus und ich Historienforschung betrieben. Geholfen haben uns Dr. Jens Radtke vom Länderinstitut Hohen Neuendorf und Prof. Dr. Stever aus Landau, der ein privatwissenschaftliches Bienen-/Imkerarchiv mit seinem Sohn unterhält. Wir sind unseren Vereinsursprüngen sehr nahegekommen. Fünf von sieben Gründungsmitgliedern können wir bereits sicher namentlich benennen. Voraussichtlich auch die beiden anderen. Vor allem den Gründungspatron, Oberstleutnant Ernst Ludwig von Wedell, geboren am 17. Juni 1797 – gestorben im Alter von 75 Jahren am 24. Oktober 1871, können wir sicher belegen. Wir können anhand von Bienenzeitungen aus der Zeit von 1860 bis 1933 das Gründungsdatum des 19. Mai 1858 sicher belegen. Auch helfen uns die Festschriften zu unseren Jubiläumsfeiern (70., 75., 85. und hundertjähriges Jubiläum). Die Aufzeichnungen unseres Mitglieds Friedrich-Wilhelm Kroop, der den Verein zahlreiche Jahre mit guter Hand geführt hat, haben sehr geholfen. Klaus konnte zudem lückenlos die Vereinsvorsitzenden rekonstruieren. Ihr seht, im Hintergrund wird mit Fleiß und Tüchtigkeit, dem Gründungsmotto des Vereins, gearbeitet.

Wer an der historischen Arbeit mitwirken möchte, ist herzlich eingeladen.

Bevor sich der Vorstand nun zusammenfindet und die nächsten Schritte ausarbeitet, die uns wieder in die imkerliche Normalität leiten sollen, noch ein Thema, bei dem wir Eure Ansichten zur Meinungsbildung erfahren möchten:

Im Landesverband Brandenburgischer Imker (LVBI) findet derzeit im schriftlichen Verfahren eine Vorstandswahl statt. Die Stimmzettel sind bis zum 31.03.2021 (Datum des Poststempels) zurückzusenden. Nach der Satzung des LVBI ist der Vorsitzende eines Mitgliedsvereins berufen, die Stimme für den Verein abzugeben.

Die Unterlagen zur Wahl und der Stimmzettel ist diesem Schreiben zu eurer Kenntnisnahme angefügt.

Es haben sich bei dieser Wahl ein paar Kandidaten bereit erklärt. Leider auch Licht und Schatten, denn durch die einigen vielleicht schon bekannten Handlungsweisen des derzeitigen 1. Vorsitzenden Lothar Lucke, zugleich Vorsitzender des Imkervereins Glindow, dürfte nach den Feststellungen der Revisionskommission der letzten Jahre angeraten sein, die Amtszeit des Herrn Lucke etwas genauer aufzuarbeiten. Es gibt sogar Stimmen, einen neuen Landesverband zu gründen, weil Herr Lucke unter Missachtung der Satzung gegen die Mitglieder gehandelt habe.

Bei den Kandidaten zum 1. Vorsitzenden ist meine Empfehlung für uns, Herrn Andreas Kamprad zu wählen. Er hätte ab April die zeitlichen Ressourcen und ist imkerlich sicherlich erfahren. Der andere Kandidat um dieses Amt ist Her Frank George. Was seiner Bewerbungsschrift an Information fehlt, ist die Tatsache, dass er Vorstandsmitglied im Landesverband der Buckfast-Imker ist und er Mitglied im Verein Glindow ist. Aus der ersten Tatsache kann sich ergeben, dass Interessenkollisionen bei der Amtsführung durch Herrn George entstehen, die dem LVBI neue Probleme bereiten könnten. Aus der zweiten Tatsache ist zu befürchten, dass es keine Aufarbeitung der von Herrn Lucke verursachten Unregelmäßigkeiten geben wird,



denn Herr George wird sicher nicht gegen seinen Vereinsvorsitzenden agieren, denn Herr Lucke wünscht sich Herrn George als Nachfolger.

Bei den Kandidaten für den stellvertreten Vorsitzenden kandidieren Herr Mario Dannenberg und Herr Henry Kollar. Der Erstgenannte ist Politiker für Die Linke im Kreistag von LOS, Landesschatzmeister von Die Linke in Brandenburg und rühmt sich damit, dass er Obmann für Jugendarbeit im LVBI sei. Leider hat er sich in dieser Funktion in den vergangenen Jahren nicht durch Initiative hervorgetan. Die Arbeit erledigt nach meiner Kenntnis Frau Elfi Brandt aus dem Imkerverein Blankenfelde. An den erweiterten Vorstandssitzungen hat Herr Dannenberg kaum bis gar nicht teilgenommen. Er kandidiert offenbar auf Wunsch von Herrn Lucke. Es stellt sich damit die Frage, ob Herr Dannenberg neben Tätigkeiten bei den Linken und geäußerter knapper zeitlicher Ressourcen geeignet ist. Im Gegensatz zu Herrn Dannenberg ist Henry Kollar zu sehen. Herr Kollar schreibt schnell viel Text, was nicht immer von Vorteil ist. Er ist voller Tatendrang und – was ausschlaggebend ist: Seit ca. 30 Jahren Imker. Er bildet Imker gezielt aus und trägt sein Herz auf der Zunge (wie man so schön sagt). Mit Henry Kollar werden wir keine bösen Überraschungen erleben, ist mein Eindruck, denn er ist ausgesprochen teamfähig.

Die Kandidatin für die KassiererIn ist Frau Karin Hansen. Über sie gibt es wenig zu sagen und keine Alternative.

Bei den Schriftführern gibt es wieder zwei Kandidaten. Jens Firla vom Imkerverein Beelitz und den zweiten Kandidaten kennt Ihr. Über Jens Firla gibt es nur zu berichten, dass er von Herrn Lucke als Kandidat ausgewählt worden sein soll, in der Hoffnung, die Fehler der Vergangenheit ruhen zu lassen und Herrn Lucke nicht in Regress zu nehmen. Ich würde nach Lage der Dinge das Amt des Schriftführers nicht (mehr) anstreben. Die Arbeit in unserem ehrwürdigen Imkerverein Groß-Potsdam verdient den Vorrang!

So, wie würdet ihr an Stelle des 1. Vorsitzenden entscheiden?

Rückmeldungen bitte binnen Wochenfrist (also bis zum 14.03.2021) entweder über den Verteiler oder unter Vorsitz@imkerverein-potsdam.de

Zum Schluss noch folgende Hinweise:

Die Verteiler-Email-Adresse wird spätestens Ende März abgeschaltet. Sie gehört Claudia. Wir versuchen adäquaten Ersatz einzurichten.

Da wir die Webseite ein wenig aktualisieren möchten, hier der Aufruf, Fotos aus den eigenen Beständen (selber fotografiert) zur Verfügung zu stellen. Am allerbesten als *.jpg- oder *.jpeg-Dateien.

Das war es für heute.

Euer Vorstand

Jens, Klaus, Uta & Birgit

LANDESVERBAND BRANDENBURGISCHER IMKER E. V.

GESCHÄFTSSTELLE: DORFSTRASSE 1/HAUS 3, 14513 TELTOW/RUHLSDORF
INTERNET: [HTTP://WWW.IMKER-BRANDENBURGS.DE](http://www.imker-brandenburgs.de) KONTAKT@IMKER-BRANDENBURGS.DE



Brandenburgische Imker: Dorfstraße 1, 14513 Teltow/Ruhlsdorf

IV Groß-Potsdam e.V.
Claudia Brandis IV Groß-Potsdam e.V.
Sammelweisstr. 34
14482 14482

22.02.2021

Einladung zur Teilnahme an den Vorstandswahlen

Verfahrensart: Beschluss ohne Vertreterversammlung (Textform)
Rechtsgrundlage: §32 ABS 2 BGB i.V.m. § 5 Abs. 3 COVID-19-GesRAG
Frist zur Stimmabgabe: 31.03.2021 (Poststempel)

Sehr geehrte Mitglieder,

durch die gesetzlich vorgeschriebene pandemiebedingten Einschränkungen ist es leider nicht möglich, eine Mitgliederversammlung gem. § 32 ABS. 1 BGB i.V.m. § 8 unserer Verbandssatzung unter persönlicher Anwesenheit des Vorstandes und aller Vertreter abzuhalten.

Gem. § 7 Abs. 2 Nr. 2 der 6. SARS-CoV-2-EindV (aktuelle Eindämmungsverordnung) ist die Teilnehmerzahl auf 50 Personen begrenzt.

Dies würde bedeuten, dass nicht alle Mitglieder teilnehmen können. Mit der zulässigen Teilnehmerzahl wird nicht einmal die Beschlussfähigkeit der Vertreterversammlung erreicht, vor dem Hintergrund, dass gem. § 8 Ziffer. 4 der Verbandssatzung die Mitglieder des Vorstandes teilnehmen müssen und die Obleute, Mitglieder des Ehrenrates und die Mitglieder der Revision teilnehmen sollen.

§ 32 Abs. 2 BGB ermöglicht Beschlüsse der Mitglieder ohne Versammlung, wenn alle Mitglieder ihre Zustimmung zu dem Beschluss schriftlich erklären.

Durch § 5 Abs. 3 COVID-19-GesRAG besteht dieses Allstimmigkeitserfordernis nicht mehr.

Ein Beschluss ohne Vertreterversammlung ist hiernach wirksam, wenn:

IBAN: DE61 160500003641006880
BIC: WELADED1PMB

TELEFON: 03328/319 310
TELEFAX: 03328/319 310

- (a) Alle Mitglieder beteiligt werden,
- (b) Bis zum Ende der gesetzten Entscheidungsfrist mindestens die Hälfte von ihnen in Textform (hier nur postalisch) an der Abstimmung teilgenommen hat-und
- (c) der Beschluss mit der nach der Satzung erforderlichen Mehrheit gefasst wird.

Der Vorstand hat beschlossen, dass die Abstimmungen durch Rücksendungen der beigefügten Stimmzettel per Post bis spätestens **31.03.2021 (Poststempel)** an folgende Vereinsadresse, Landesverband Brandenburgischer Imker e.V., Dorfstr. 1 / Haus 3, 14513 Teltow/Ruhlsdorf, erfolgen soll. Das Eingangsdatum wird auf den Rücksendeumschlägen durch den Empfänger vermerkt.

Die Stimmzettel werden von dem Vorsitzenden, 3 Wahlbegleitern und 2 unbefangenen Personen ausgezählt, protokolliert und durch Unterschrift unter das Protokoll bestätigt. Die Ergebnisse werden im Wahlprotokoll veröffentlicht.

Der Vorstand stellt ausdrücklich klar, dass dieser Beschluss darauf beruht, dass wir ein Ansteckungsrisiko für Mitglieder mit einer gesundheitlichen Vorbelastung vermeiden möchten. Des Weiteren hält der Landesverband eine virtuelle Veranstaltung mit einer voraussichtlich hohen Zahl an Beteiligten für schwer durchführbar. Zudem wäre es problematisch, die Einhaltung aller Datenschutzrichtlinien zu gewährleisten.

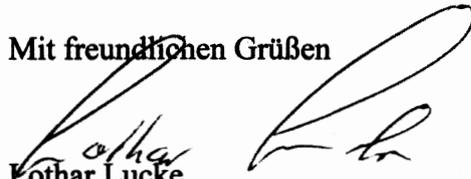
Es ist beabsichtigt, eine Vertreterversammlung nach Wegfall der pandemiebedingten Einschränkungen als Präsenzveranstaltung, mit Anwesenheitsrecht aller Mitglieder, einzuberufen.

Damit wir bei der Auswertung sicher sein können, dass Sie der rechtliche Vertreter sind, bitten wir Sie, dass **beigefügte Identifikationsblatt** auszufüllen und dies zusammen mit dem Stimmzettel in den frankierten Rücksendeumschlag zu stecken.

Es wird gebeten, den beigefügten Stimmzettel, sowie das Identifikationsblatt auszufüllen und fristgerecht bis zum **31.03.2021 (Poststempel)** zurückzusenden.

Um neue Unstimmigkeiten zu vermeiden, werden 5 Personen als Gäste zur Auswertung eingeladen. Um zu gewährleisten, dass alle Wahlunterlagen eingehen, wird die Auszählung am **07.04.2021 (17.00 Uhr)** erfolgen. Die Wahlunterlagen werden bis zu diesem Zeitpunkt in einer versiegelten Wahlurne aufgehoben. Bis zum Auszählungszeitpunkt eingehende Stimmen fließen in die Wertung ein, soweit sich der rechtzeitige Versand aus dem Poststempelaufdruck ergibt.

Mit freundlichen Grüßen



Lothar Lucke

1. Vorsitzender des Landesverbandes
Brandenburgischer Imker e.V.

LANDESVERBAND BRANDENBURGISCHER IMKER E. V.

GESCHÄFTSSTELLE: DORFSTRASSE 1/HAUS 3, 14513 TELTOW/OT RUHLSDORF
INTERNET: [HTTP://WWW.IMKER-BRANDENBURGS.DE](http://www.imker-brandenburgs.de) KONTAKT@IMKER-BRANDENBURGS.DE



Sehr geehrte Vorsitzende,

die Wahlperiode des im März 2017 von Euch gewählten Vorstandes geht zu Ende.

Wir haben uns rechtlich gründlich beraten lassen und führen jetzt im Februar / März die Wahl eines komplett neuen Vorstandes per Schriftlichen Beschluss ohne Vertreterversammlung in Textform durch, für welchen Ihr heute die erforderlichen Unterlagen erhaltet.

Die lt. Satzung bis zum 30.04. durchzuführende Vertreterversammlung wird so bald wie möglich, aber in Ruhe, angesetzt und vorbereitet. Dort werden dann auch alle vorliegenden Anträge behandelt.

Zu den Aufgaben des alten Vorstandes gehört es, für Nachfolger zu sorgen, die mit Blick auf das Tagesgeschehen und unsere strategische Linie, Stärkung der Imkerei und der Gesundheit unserer Bienen, wie Schaffung einer guten Trachtgrundlage zur Produktion von wertvollem Honig, die Geschäfte lenken. Dies ist uns mit der Mannschaft der sich zur Wahl stellenden Kandidaten auch gelungen.

Für das in den vergangenen Jahren oftmals entgegengebrachte Interesse und Vertrauen möchten wir uns hier bedanken.

Im Namen des Vorstandes und mit imkerlichem Gruß

Lothar Lucke

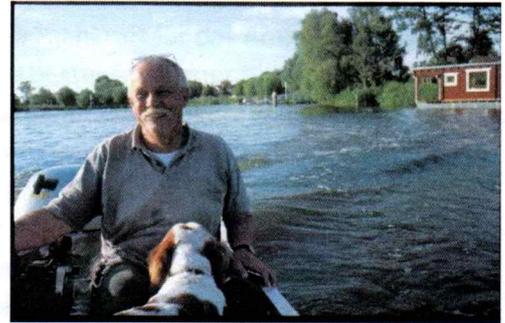
1. Vorsitzender

Norbert Reinhard

2. Vorsitzender

Vorstellung meiner Person zur Kandidatur des 1. Vorsitzenden des Landesverbandes Brandenburgischer Imker e.V.

Sehr geehrte Imkerinnen und Imker des Landesverbandes der Brandenburgischen Imker e.V.,



mein Name ist Frank George, ich bin 63 Jahre alt und bewerbe mich hiermit für die Funktion des Landesvorsitzenden des Landesverbandes der Brandenburgischen Imker e.V.

Zu meiner Person:

Ich stamme ursprünglich aus dem südlichsten Brandenburg, in der Nähe von Ortrand, dem Ort am Rande von Brandenburg zu Sachsen. Vor 13 Jahren bin ich dann nach Werder an der Havel gezogen, mit dem Grundstück ergab sich die Möglichkeit mit der Imkerei zu beginnen. Seitdem bin ich Mitglied im Imkerverein Glindow. Infiziert mit dem Imkervirus wurde ich bereits als Steppke durch meinen Opa mit seinen Bienen im Bienenhaus – Welch herrliche Zeit ohne Varroa.

Ich betreue so um die 50 Völker, die meisten davon auf einem „Bienenboot“ – ein auf einem Trimaran befindlichen Blockhaus. Die 40 Völker stehen auf dem Dach des Bienenbootes, mit Hilfe eines Lastenaufzuges kann ich wunderbar die Zargen transportieren, das Blockhaus hat ausreichend Platz für einen Schleuderraum sowie zum Wohnen auf dem Wasser. Damit wandere ich zu unseren regionalen Trachten - Raps, Robinie und Linde - auf dem Wasserweg.

Im Imkerverein Glindow kümmere ich mich seit Jahren um unsere „Jungimker“, auch dadurch hat der Verein in der letzten Zeit doch erheblich an Mitgliedern gewonnen. Auch habe ich öfters Schulklassen zu Besuch, vom Entdeckeln bis zum Honig ins Glas mit Etikett – die Kleinen sind begeistert, die meisten jedenfalls. Zurzeit befinde ich mich in der Ausbildung zum Bienensachverständigen – leider stockt auch diese, Corona hinterlässt überall ihr Spuren.

Auf Grund meiner beruflichen Tätigkeit – seit über 30 Jahren bin ich als Steuerberater in einer Partnerschaft mit Rechtsanwälten im südlichen Brandenburg unterwegs – traue ich mir die Funktion als Landesvorsitzenden des Landesverbandes zu. In den Jahren meiner freiberuflichen Tätigkeit habe ich viel gelernt im Umgang mit den Problemen der Mandanten, im Umgang mit Behörden und auch im Umgang mit den ca. 50 Mitarbeitern der Kanzlei. Diese Erfahrungen würde ich gerne einbringen.

Zum Ende des Jahres werde ich meine Kanzlei an einen Nachfolger übergeben so dass auch die notwendige Zeit zur Verfügung stehen wird.

Warum bewerbe ich mich zum Landesvorsitzenden unseres Landesverbandes:

gerade in dieser Zeit ist es wichtig die Strukturen des Landesverbandes und der zugehörigen Imkervereine zu erhalten und zu festigen. Der Landesverband hat die satzungsmäßige Aufgabe, die Interessen der zugehörigen Imkervereine zu vertreten - welche wiederum die Interessen der Gemeinschaft der einzelnen Imker zu vertreten haben. Für diese Aufgabe – es handelt sich um fast 100 Vereine mit ca. 3000 Mitgliedern – braucht es einen starken Vorstand welcher die anstehenden Aufgaben satzungsgemäß erfüllen kann, ebenso muss er in der Lage sein mit, Problemen und Störaktionen aus dem Umfeld umgehen zu können.

Im Vorfeld zur Kandidatur in dieser Wahl gab es viele fachliche Gespräche und solche von Mensch zu Mensch. Diese haben dazu geführt, dass wir mit Mario Dannenberg als versiertem Vorsitzenden des Imkervereins von Calau, Karin Hansen - einer wirklich qualifizierten Fachkraft für das Amt als KassiererIn-, und Jens Firla, dem Vereinsvorsitzenden von Beelitz – bestens geeignet für das Amt des Schriftführers – ein Team bilden, dass sich gut versteht und den aktuellen und zukünftigen Anforderungen an die Vorstandsarbeit des Landesverbandes gewachsen ist. Wir werden auf das richtige Verhältnis von Form- und Sachfragen achten, Bewährtes pflegen, Anregungen aufgreifen und Neues gemeinsam mit Euch entwickeln. Unser gemeinsames Ziel sehen wir darin, den Verband als verlässlichen Ansprechpartner für alle Imker, die Landwirtschaft, Ministerien und Behörden, sowie mit uns kooperierenden Verbänden, hier genannt seien die des Naturschutzes, zu erhalten und zu stärken.

Frank George

Werder an der Havel



Bewerbung als 1. Vorsitzenden des Landesverbandes Brandenburgischer Imker



Mein Name ist Andreas Kamprad und ich bewerbe mich als 1. Vorsitzenden des Landesverbandes, um die Interessen der Imker aus unseren regionalen Imkervereinen mit dem Landesverband umsetzen zu können.

Dabei sind mir folgende drei Schwerpunkthemen wichtig:

1. Interne Zusammenarbeit

Durch eine konstruktive und zielführende Zusammenarbeit aller Imker und der Imkervereine, unter Einbindung aller verschiedenen Strömungen und Ansichten, ist eine erfolgreiche Arbeit möglich. Jeder, der es mag und Interesse hat, soll und kann sich daran beteiligen.

2. Externe Arbeit

Der Landesverband braucht eine starke Stimme und Kraft, um unsere Interessen extern zu vertreten. Eine konstruktive Zusammenarbeit mit dem Bauernverband ist anzustreben.

3. Struktur

Eine professionelle Arbeit benötigt eine klare Struktur und eine gute Organisation. Der umfangreiche Arbeitsaufwand, um den Landesverband erfolgreich führen zu können, bedingt einen Geschäftsführer. Rein ehrenamtlich ist dies nicht zu schaffen und unsere Satzung sieht das ausdrücklich vor. Diese Stelle ist als Halbtagsstelle auszuscheiden und muss von der Vertreterversammlung in diesem Umlaufverfahren bestätigt werden. Die Hauptaufgaben des GF sind die Umsetzung unserer Satzung, die Führung der Geschäftsstelle, Bienengesundheit incl. Bedienung Seuchenmobil, Weiterbildung, Ansprechpartner für alle Imkervereine, Erarbeitung beschlußfähiger Vorlagen für die Vertreterversammlung etc.pp. Die Mehrkosten für jeden Imker durch die Umlage von ca. € 15-20 im Jahr sollten uns das wert sein.

Weiterhin bitte ich nach einer Wahl alle Imkervereine um eine kurze Mitteilung, was aus ihrer Sicht gut ist, oder was verändert/ergänzt werden muss, um dies dann umsetzen zu können.

Ich bin 64 Jahre, Vertriebsingenieur bis 2021, verheiratet, wohnhaft in 15569 Woltersdorf, seit 2016 Imker und seit 2020 1.Vorsitzender vom Imkerverein Rüdersdorf/Schöneiche.
Kontakt: a.kamprad@t-online

Andreas Kamprad

Woltersdorf, den 12.2.2021

Meine Bewerbung zur Kandidatur als Stellvertreter des Vorstandes des Landesverbandes Brandenburgischer Imker e.V.



Liebe Imkerinnen und Imker des Landesverbandes der Brandenburgischen Imker,

hiermit möchte ich mich bei Ihnen als Kandidat für die Position des Stellvertretenden Vorsitzenden des Landesverbandes vorstellen.

Mein Name ist Mario Dannenberg. Ich bin 54 Jahre alt, verheiratet und habe eine erwachsene Tochter. Ich wohne in der schönen Stadt Calau in der Niederlausitz in einem Gebiet mit intakter Natur und hervorragenden Trachtvoraussetzungen.

Zu meiner Person:

Seit frühester Kindheit interessiere ich mich für Tiere. Meine Eltern haben mich dahingehend immer unterstützt und so kam ich auch mit 14 Jahren in die „Station der Jungen Naturforscher und Techniker“ in Lübbenau, in der ein alter Lehrer Bienen hatte und uns den Umgang mit ihnen beibrachte.

Daran habe ich mich immer wieder erinnert und mich dann in einem späteren Lebensabschnitt, durch einen Freund inspiriert, wieder den Bienen zugewandt.

Ich begann mit meiner eigenen Imkerei im Jahre 2012, nachdem ich noch etwas Fördergeld nach Antragstellung beim LVBI erhalten hatte. Die Idee, noch mehr Menschen zum Imkern zu bewegen, ist für mich ausschlaggebend gewesen Imkerkurse zu geben, nachdem ich mich recht umfangreich weitergebildet hatte. Unser früherer Landesvorsitzender Reiner Gabriel und Frau Dr. Pia Aumeier haben mich dahingehend unterstützt, dafür bin ich beiden auch heute noch dankbar. Ich gebe jedes Jahr einen Kurs, der Zuspruch ist sehr gut und dadurch ist der Calauer Imkerverein schon auf 50 Mitglieder angewachsen. Wir müssen mittlerweile eine ganze Gaststätte mieten, wenn wir unsere Weihnachtsfeier machen, da auch die Partner mit dabei sind!

Seit 2013 hat der Imkerverein Calau e.V. auch eine Kooperation mit der ortsansässigen Schule geschlossen und ich betreue gemeinsam mit der Direktorin Frau Zeiger dort 5-6 Völker, die die Grundlage für die gesamte Schulimkerei bilden. Es wird nicht nur Honig geerntet, auch Kerzen werden gezogen, die Kinder und Jugendlichen werden das ganze Jahr über an die Imkerei herangeführt, es gibt dafür eine richtige in das Schulkonzept eingepasste Arbeitsgemeinschaft, die sehr gut angenommen wird.

Da im Landesverband der Brandenburgischen Imker Jugendarbeit eine wichtige Säule der Gemeinnützigkeit darstellt, engagierte ich mich aus Interesse frühzeitig und entwickelte mit anderen fleißigen Mitgliedern unseres Landesverbandes ein Konzept zur Durchführung von Landeswettbewerben, um darauf aufbauend auch an den Bundeswettbewerben des D.I.B. teilnehmen zu können.

Hier seien ganz klar Viktor Makowski aus Hohen Neuendorf und Robert Volkmann aus Booßen genannt, ohne die es das alles nicht geben würde. Gemeinsam als Team stehen wir auch heute noch dafür bereit, um als ein Landesverband aus dem Osten den westdeutschen Landesverbänden auch mal „den Schneid“ abzukaufen. Es reichte hier immerhin schon mal zu einem 4. Platz (Sachsen wurde vor 2 Jahren Erster) und das obwohl wir dieses Konzept erst zweimal komplett im Land Brandenburg durchorganisiert haben. Auch heute nehmen leider immer noch nicht alle Bundesländer an diesem Wettbewerb teil, der immerhin beim Sieg eine Teilnahme im europäischen Maßstab ermöglicht.

Somit kommen die Jugendlichen nicht nur mit anderen Jugendlichen in Deutschland zusammen, sie kommen auch in andere Länder Europas! Bei allen Wettbewerben ist ein hohes Maß an persönlichem Engagement vonnöten, um alles an Sicherstellung und Organisation zu ermöglichen. Alles im Ehrenamt, häufig mit viel Zeit auch an den Wochenenden verbunden um, und das ist auch wichtig, dem Ansehen unserer Region, unseres Bundeslandes und unseres Landesverbandes gerecht zu werden.

Zu meinen Zielen:

Als Stellvertreter des Vorsitzenden des Landesverbandes der Brandenburgischen Imker möchte ich mich für die positive öffentliche Wahrnehmung des Landesverbandes in Brandenburg, für die Interessen der Mitglieder im Rahmen der uns gegebenen Möglichkeiten, für eine noch bessere Jugendarbeit und die Vernetzung und den Zusammenhalt der Menschen in unseren Vereinen einsetzen.

Vereinsarbeit ist mir nicht fremd, das Zusammenbringen von Menschen ist mir eine Herzenssache. Ich bin seit einigen Jahren auch Vorsitzender des Calauer Imkervereins e.V. und habe in Finanz- und Satzungsfragen entsprechend Erfahrung. Für die Zukunft ist eine regionale Zusammenarbeit mit den einzelnen Vereinen sicher notwendig, da wir zusammen einfach leichter agieren können.

Unsere Belegstellen sind in jedem Fall zu erhalten um die Zucht auch in qualitativer Hinsicht abzusichern. Die Öffentlichkeitsarbeit kann auch noch besser werden.

Im LVBI möchte ich Kontaktstelle für alle Fragen des Landesverbandes sein und Frank George als Vorsitzenden unterstützen. Wir haben uns auf eine gemeinsame Zusammenarbeit verständigt, um den LVBI wieder in ruhiges Fahrwasser zu bringen, sind in vielen Belangen einer Meinung und trotzdem verschieden. Ich denke, dass ich mit meiner Person dem LVBI eine Stütze sein kann und bewerbe mich hiermit als Stellvertretender Landesvorsitzender.

Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit.

Mario Dannenberg



Hallo liebe Imkerkolleg*innen, Bienenfreunde und Mitstreiter*innen,

mein Name ist Henry Kollar geboren 1963 in Thüringen und ich wurde für das Amt des 2. Vorsitzenden vorgeschlagen. Seit 1973 beschäftige ich mich mit der Imkerei. Mein Großvater, ein anerkannter Züchter in der damaligen DDR und im Imkerverein Meuselwitz tätig, hat mir mit 10 Jahren dieses Handwerk beigebracht.

Seit her mit Unterbrechung habe ich mich diesem Hobby verschrieben. Seit 2015 bilde ich Neuimker aus und habe dafür ein Ausbildungsprogramm entwickelt und ins Leben gerufen. Seit 2018 werden durch mich jährlich ca. 40-50 Neuimker in der Patenschaft betreut. Dies geht nur mit einem dafür entwickelten Ausbildungssystem, welches jährlich angepasst und weiter entwickelt wird. 2019 und auch 2020 habe ich als Obmann für Ausbildung und Nachwuchsgewinnung im OBC, den Nachwuchspreis vom Landesverband bekommen.

Der Verein in dem ich der Vorsitzende bin wurde 2018 von nur sieben Mitgliedern gegründet und hat mit Stand Januar 2021 bereits 70 Mitglieder. Wir wachsen im Jahr mit einem Zulauf von durchschnittlich 30 – 40 Personen. Dies ist der Grund warum ich mich auch außenpolitisch für unsere Bienen einsetze. Ein von mir gegründetes Netzwerk, arbeitet mit Naturverbänden und Wissenschaftler zusammen. Wir pflegen Kontakte zu Vereinen in Sachsen, Sachsen Anhalt, Thüringen, Bayern und Baden-Württemberg und selbstverständlich arbeiten wir auch mit Vereinen die unserem Landesverband angeschlossen sind, zusammen. Durch diese Öffentlichkeitsarbeit und ständiges weiterbilden, erweitern sich unsere Kontakte stetig.

überregional und beherbergt Imker aus dem ganzen Bundesland Brandenburg und Berlin. Von der südlichsten bis zur nördlichsten Spitze, finden Neuimker den Weg zu uns. Der hohe jährliche Zulauf an Mitglieder in unserem Verein, hat mit dieser Arbeit zu tun.

Als 2. Vorsitzender im LV würde ich gern diese Fähigkeiten für die Vereine einsetzen. Damit wir alle etwas davon haben. In der Vergangenheit, habe ich den Landesverband auf der Grünen Woche als Stellvertreter von Peter Prokoph und anderen Veranstaltungen geholfen. Den eigenen Lehr und Schulbienengarten, für andere Vereine geöffnet und deren Mitglieder ausgebildet. Auch beim Tag der offenen Tür im Bieneninstitut habe ich den Landesverband unterstützt. In Sitzungen des erweiterten Vorstands habe ich bei diverseren Debatten zugehört, gesprochen und Ideen versucht einzubringen. Die Strukturen im Landesverband und auch die Problem der vergangenen Zeit sind mir durch diese Arbeit bekannt geworden. Es gibt wirklich viel zu tun, dessen bin ich mir durchaus bewusst. Wenn ihr mir euer Vertrauen aussprecht und ich die Chance bekomme euch als 2. Vorsitzenden zu vertreten, gewählt zu werden, so werde ich meine ganze Kraft und Energie dafür aufbringen uns wieder als eine Einheit zusammen zu führen. Den ersten Vorsitzenden unterstützen und den Landesverband wieder eine gemeinsame Stimme verleihen. Wir alle haben es mitbekommen, dass einiges nicht so läuft, wie es die Satzung vorsieht. Man kann darüber reden und streiten, aber es ist das Beste, die Arme hoch zu krepeln und es zu verändern. Mein Ziel ist, die Vereine in Entscheidungen zu integrieren, die Vereine zu stärken. Näher an die Vereine zu rücken um die regionalen Sorgen zu behandeln. Denn dafür ist ein Landesverband ja eigentlich da. Mein Ziel ist es, kleinen Vereinen auf die Füße zu helfen und große Vereine in Ihrer Arbeit zu unterstützen. Aber vor allem, dem höchsten Gremium des Landesverband, den Vertretern der Vereine, gerecht zu werden. Satzungsgemäß und demokratisch für diese Arbeit zu stehen und zu handeln. Mein Kopf ist voller Ideen. Diese würde ich gern persönlich vortragen.

Auch unangenehme Dinge werde ich anfassen und mich nicht davor scheuen. Transparenter Umgang ist mir sehr wichtig. Umweltpolitisch stehe ich für eine Wende in der Agrarpolitik, Städte und Gemeindepolitik, für eine Änderung zu unserem Vorteil. Seit 47 Jahren begleiten mich die Bienen, ich setze mich für Ihr Wohl ein und kämpfe für sie. Gern würde ich für uns alle kämpfen und etwas bewegen. Die Imkerei und auch die Landschaften stehen im Wandel, auch ich stehe für einen Wandel. Einen Wandel für uns Imker, damit wir eine lautere Stimme bekommen und etwas für uns bewegen. Damit Tradition nicht ausstirbt, altes bewahrt wird aber ein neues Gesicht der Politik gegenüber tritt. Wir Imker sind die Lobby, wir sollten Sie auch nutzen. Dafür bin ich bereit und bitte um euer Vertrauen.

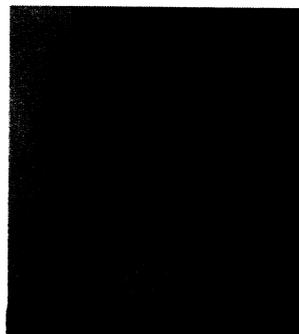
Wer Fragen an mich hat, wofür ich stehe, darf mich gerne anrufen **0176 70318670**. Lasst uns die Chance des Wandels für uns alle nutzen.

Mit imkerlichen

Grüßen Henry Kollar



Karin Hansen
Körnerweg 306
16515 Oranienburg



Karin Hansen

*30.09.1958, Leegebruch
verheiratet, 1 Tochter 1986, 1 Sohn 1995

Beruflicher Werdegang

ab 04/2009



Aufbau Verlag Berlin,
(Belletristik und Sachbuch Verlag)

Leitung Buchhaltung

10/2000 - 03/2009



Aperto AG, Berlin:
(Erstellung von Internetseiten)

Finanzdirektor

Ausbildung

2008



Bilanzbuchhalter (IHK Berlin)

1995



Finanz- und Lohnbuchhalter (IHK Berlin)

1984



Diplomagraringenieur Pflanzenproduktion (HU Berlin)

Freizeit



Imkerei (8 Völker)



Hühner (12 + Hahn)



Obstgarten (1.500 m²)



Gemüsegarten (600 m²)

Kurzportrait:

Ich bin Jens Firla, 45 Jahre jung und kandidiere für das Amt des Schriftführers beim LVBI.

Ursprünglich komme ich aus Neubrandenburg und wohne seit 10 Jahren in Borkheide zwischen Beelitz und Brück.

Ich arbeite seit 1998 im Energiedienstleistungssektor, zuletzt als Energiefachwirt im Energiedatenmanagement und habe täglich mit vielen Zahlen, dem Lesen und Schreiben von Protokollen, Suchen sowie Darstellen und Lösen von energetischen Problemen zu tun.

Als Ausgleich zu meinem Job habe ich im Sommer 2015 die Hobbyimkerei meines Schwiegeropas geerbt und mit ganzem Herzen lieben gelernt. Aktuell arbeite ich mit 10 Völkern.

Im Herbst 2016 wurde ich zum Vorsitzenden des Imkervereins Beelitz e.V. gewählt. Hier konnte ich seitdem den Dialog im Verein wiederbeleben und anregen, habe die Nutzung der neuen digitalen Medien forciert und in Zusammenarbeit mit einem Imkerkollegen unsere Vereinshomepage aufgebaut.

Ich habe mich schon immer sehr für die Jugendarbeit interessiert, welche ich bereits in meiner Heimatstadt durch die Leitung eines Fotozirkels unter Beweis gestellt habe. Seit Herbst 2018 führe ich nun die Schulbienen AG an der Hans-Grade-Grundschule Borkheide mit viel Freude durch, in welcher ich die Imker von morgen durch praktische Wissensvermittlung an das Thema heranführe.

Durch den Besuch vieler verschiedener Lehrgänge und Veranstaltungen (vom LVBI, dem Länderinstitut für Bienenkunde in Hohen Neuendorf und umliegende Imkervereine) konnte ich mir in kurzer Zeit viel Wissen aneignen.

Ende 2019 habe ich den Ausweis zum Bienensachverständigen vom LVBI erhalten und bin im Januar 2021 durch das Veterinäramt für den Landkreis Potsdam-Mittelmark zum Bienensachverständigen bestellt worden.

Für die Beteiligung der Beelitzer Imker an der bevorstehenden Landesgartenschau (LAGA) in Beelitz im kommenden Jahr 2022 habe ich die Koordinationsaufgaben übernommen und bin seither Ansprechperson für die LAGA-Projektkoordination und andere Interessenten mit imkerlichen Bezug.

Wofür ich mit meiner Kandidatur als Schriftführer beim LVBI stehe:

- Ordentliches, nachvollziehbares und lösungsorientiertes Arbeiten beim LVBI
- Einsetzenden Generationswandel für die Zukunft mitbegleiten
- Vernetzung von Imkervereinen für ein einheitliches Auftreten

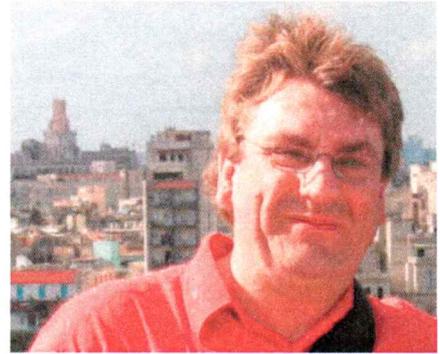
Für auftretende Fragen stehe ich unter der Telnr. 0175 / 6555042 gerne zur Verfügung.

Mit imkerlichen Grüßen

Jens Firla



Mein Name ist Jens Frick. Ich komme gebürtig aus dem hohen Norden, aus Bremerhaven. Mein Leben begann im Jahr 1963. Von Beruf bin ich seit rd. 25 Jahren Rechtsanwalt, seit 2003 in Potsdam. Zugleich bin ich seit 2011 Vorsitzender des Vorstandes des Versorgungswerkes der Rechtsanwälte in Brandenburg, einer Landesbehörde.



Mit 17 hatte ich ersten Bienenkontakt, im Studium das erste eigene Volk, dann eine lange Pause wegen beruflicher Reisetätigkeit. Aktuell unterhalte ich 10 bis 15 Bienenvölker, je nach Jahresverlauf.

Im Jahr 2013 wurde ich vom 1. Vorsitzenden Reiner Gabriel zum Rechtsobmann in den erweiterten Vorstand berufen. Im August 2020 wurde ich vom 1. Vorsitzenden Lothar Lucke als Rechtsobmann abberufen, da ihm gegenüber geäußerte juristische Kritik nicht gefallen hat.

Bedingt durch meine berufliche Tätigkeit, beherrsche ich die deutsche Sprache in Wort und Schrift und verstehe die ordnungsgemäße Führung von Protokollen.

Zudem kann ich die Satzung des Landesverbandes Brandenburgischer Imker e.V. lesen, verstehen und sie deshalb auch beachten. Das gleiche gilt für die einschlägigen Gesetze und Verordnungen. Deshalb könnte ich im Fall meiner Wahl dem Vorstand und den Mitgliedern des LVBI auch mit qualifizierter rechtlicher Beratung unkompliziert zur Verfügung stehen. So wie es bis Mitte August 2020 auch der Fall war.

In der Vergangenheit habe ich für unsere Mitglieder immer wieder Sammelbestellungen für hochwertiges Imkermaterial zu günstigeren Preisen organisiert und auch die Tagungstasche für den Imkertag im Jahr 2017 wurde von mir organisiert. Die sog. Sozialbeute habe ich ebenfalls initiiert; sie wird in Zusammenarbeit mit einer Behinderteneinrichtung erfolgreich hergestellt, so dass der Landesverband Brandenburgischer Imker e.V. auch den Aspekt der Nachhaltigkeit der Imkerei für Neu-Imker und alte Hasen unterstützen kann.

Wenn ich gewählt werde, darf man von mir erwarten:

1. Ich werde ordnungs- und wahrheitsgemäß Protokolle führen, damit die Mitglieder und auch die Revisionskommission sich jederzeit ein Bild von der Arbeit und den Entscheidungen im Vorstand machen können;
2. Ich werde darauf achten, dass der Vorstand die Satzung des LVBI und die Gesetze einhält und bei Zweifelsfragen Hinweise geben, was richtig ist;
3. Ich werde weiterhin Sammelbestellungen für interessante Imkerei-Artikel initiieren;
4. Die Sozial-Beute wird weiterhin im Interesse der Mitglieder des LVBI fortentwickelt und zwar zum jeweils besten Preis in der höchsten Qualität.

Wer weitere Fragen hat, wofür ich im Fall meiner Wahl stehe, darf mich gerne anrufen. Meine Handy-Nr. lautet: 0171-1227122. Wenn mein Anrufbeantworter abhebt, bitte den Namen und eine Rückrufnummer hinterlassen. Ich rufe zurück, in der Regel Abends.

Mit imkerlichen Grüßen

Ihr/Euer
Jens Frick

LANDESVERBAND BRANDENBURGISCHER IMKER E. V.

GESCHÄFTSSTELLE: DORFSTRASSE 1/HAUS 3, 14513 TELTOW/OT RUHLSDORF
INTERNET: [HTTP://WWW.IMKER-BRANDENBURGS.DE](http://www.imker-brandenburgs.de) [KONTAKT@IMKER-BRANDENBURGS.DE](mailto:kontakt@imker-brandenburgs.de)



Persönliche Identifikation

für das schriftliche Umlaufverfahren zur Wahl des Vorstandes 2021 vom Landesverband Brandenburgischer Imker e.V.

Zur Sicherstellung, dass nur benannte Vertreter Ihre Stimme abgeben, bitten wir Sie darum, folgendes Formular auszufüllen, zu unterschreiben und diesen, zusammen mit Ihrem Stimmzettel, in den farbigen und frankierten Rückumschlag an uns zurückzusenden.

Ich, _____, erkläre, dass ich der abstimmberechtigte Vertreter des Imkervereins _____ bin.

Ort, Datum

Unterschrift

Vorstandswahlen
des Landesverbandes Brandenburgischer Imker e.V.
im Umlaufverfahren



Rücksendefrist bis 31.03.2021 (Poststempel)

Stimmzettel
(bitte entsprechend ankreuzen)

Neuwahl des Vorstandes

1. Vorsitzende / er

Herr George, Frank IV Glindow _____
Herr Kamprad, Andreas IV Rüdersdorf Schöneiche e.V. _____

2. Vorsitzende / er

Herr Dannenberg, Mario IV Calau e.V. _____
Herr Kollar, Henry IV Offener BienenClub Brandenburg e.V. _____

Kassenwart / in

Frau Hansen, Karin IV Oranienburg e.V. _____ _____
Ja Nein

(Da bei der Kandidatur der Kassenwartin /des Kassenwartes nur eine Kandidatin zur Wahl steht muss hier die Abfrage Ihrer Stimme über Ja / Nein erfolgen.)

Schriftführer / in

Herr Firla, Jens IV Beelitz e.V. _____
Herr Frick, Jens IV Groß Potsdam e.V. _____